



Maximilian-Gesellschaft e.V.
für alte und neue Buchkunst

Rundschreiben Nr. 180
vom 5. März 2018

Bücherauktionen in Wien um 1850.

Wie so vieles in Wien sich änderte, so vieles im Vergleiche mit früher welk und abgeblaßt erscheint, so ist auch das einst so lustige Leben und Treiben bei Bücherauktionen ein anderes geworden. (...)

Was war das noch vor dreißig Jahren für ein lustiger Rumor, wenn Rudolf Sammer seine Lizitationen arrangierte, Sammer der genialste „Aufmischer“ der Wiener Bücherkundschaft, jener große „Mystiker“, der, im umgekehrten Verhältnisse zu seinen mutlosen Kollegen, aus „Makulatur“ gangbare Bücher zu machen verstand, jener allmächtige Zauberer, der aus Defekten und Bruchstücken oder „faulen Krebsen“ mittels neuer Umschläge und frappanter Titel die beliebtesten Opera zu erschaffen wußte; jener Kolumbus des Buchhandels, der in dem Antiquiertesten einen modernen Artikel entdeckte; jener kühne Reformier, der in den muffigsten Verlagsresten seiner resignierenden Genossen goldhaltige Erwerbsquellen fand, der wiederholt das bravouröse Stück aufführte, das Inkomplete „ehrlich“ zu verwerten und hiefür die drastischsten Annoncen ersann, wie z.B. die unvergeßliche: „Schillers sämtliche ausgewählte Werke!“ - Und da sei denn gleich beigefügt, daß man bei diesem originell=industriösen Manne nicht etwa nur den Schofel allein erstand, sondern (sehr häufig und in billigster Weise) auch vortreffliche Werke, aber –, das andere mußte auch mit!“ Das war das lukrative Kunststück seiner ureigenen Manipulation.

Der Spaß verlief ganz einfach...

„Nr. 225: Haumanns Essig= und Senfbereitung, zehn Kreuzer. Niemand hier? Haumanns Essigbereitung, zehn Kreuzer. Kein Liebhaber? Geb ich noch ein gutes Buch drauf: Wielands ausgewählte Werke, 61 Bände, mit der Essig- und Senfbereitung. Alles zusammen 2 Gulden. Nun ging der Spektakel los. Die heißblütige Jugend stürzte sich auf das ihr wie geschenkt erscheinende Werk und überbot sich im heftigsten Kreuzfeuer. (...) Und man ging nochmals ins Gefecht und der „ausgewählte Wieland“ der jahrelang ungefragt im Magazin bei den übrigen ruhte und im Laden um 5fl. 48kr. zu haben war, fand hier um 5fl. 57 kr. einen unerwarteten Käufer...“

Friedrich Schlögl, Das kuriose Buch. 1882 (zitiert nach Deutscher Bibliophilen-Kalender 1913; S. 59 f.).

Jahresversammlung in Wien vom 3.-5. Mai 2018

3. Mai **Donnerstag**

- 10 Uhr Wien-Bibliothek im Rathaus
Felderstraße 1 1010 Wien www.wienbibliothek.at
Angeboten werden zwei einstündige Präsentationen im Wechsel:
Druckschriftensammlung Ing. Mag. Dr. Franz Gangelmayer
Handschriftensammlung Dr. Marcel Atze
- 12 Uhr Mittagspause
- 14 Uhr Österreichische Nationalbibliothek
Josefsplatz 1 1010 Wien www.onb.ac.at
Angeboten werden zwei Führungen im Wechsel:
Präsentation von Handschriften und Frühdrucken
vom Direktor der Abteilung Dr. Andreas Fingernagel
Führung durch die Jubiläumsausstellung „650 Jahre ÖNB“ im Prunksaal
- 16 Uhr Kaffeepause
- 17 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde in Wien
Bösendorferstraße 12 1010 Wien www.musikverein.at bzw. www.a-wgm.at
Angeboten werden zwei Führungen im Wechsel vom Direktor des Instituts
Professor Dr. Dr. h.c. Otto Biba und seiner Stellvertreterin
Frau Professor Dr. Ingrid Fuchs

4. Mai **Freitag**

- 10 Uhr Albertina
Albertinaplatz 1 1010 Wien www.albertina.at
Präsentation ausgewählter Maximiliana im Studiensaal durch den Chefkurator Dr. Christof Metzger und seine Mitarbeiter.
- 12 Uhr Dorotheum
Dorotheergasse 17 1010 Wien www.dorotheum.com
Empfang im ältesten Auktionshaus der Welt (Foyer).
Besuch verschiedener Vorbesichtigungen (aktuell an diesem Tag beginnt die Vorbesichtigung der Auktion mit zeitgenössischer Kunst) und Verkaufsausstellungen von Restanten und Kommissionsware. Interessierte Mitglieder können sich mit den Experten der Buchabteilung treffen und fachsimpeln.
Ab 13 Uhr bietet das Dorotheum im hauseigenen Cafe Erfrischungen und Snacks.
- 14 Uhr Grillparzerhaus/ Literaturmuseum
Johannesgasse 6 1010 Wien
Mitgliederversammlung im Grillparzersaal
Empfehlung für Gäste und Begleitpersonen, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen wollen:
Literaturmuseum im Grillparzerhaus (einige Freikarten werden zur Verfügung gestellt).
Oder
Kapuzinergruft Neuer Markt 1010 Wien (Öffentliche Führung: 14:00 Uhr)
- 16 Uhr Schottenstift
Freyung 6 1010 Wien www.schotten.wien
Führung durch das Haus, Museum und Bibliothek in zwei Gruppen.
Treffpunkt im Klosterladen, der übrigens auch interessante Mitbringsel anbietet.
- 19 Uhr Hotel Stefanie
Taborstrasse 12 1020 Wien www.schick-hotels.com
Festessen (für Selbstzahler)
Sekttempfang
Vorspeisenvariationen
3 Menüs zur Auswahl (Bitte am Abend wählen)
a. Tafelspitz mit Wurzelgemüse, Röstkartoffeln, Schnittlauchsoße und Apfelkren
b. Backhuhn mit Petersilienkartoffeln
c. Gebratenes Forellenfilet mit Gemüse und Kräuterkartoffeln
Nachspeise (Powidltascherl mit Zimtrahm)
(Bibliophiler Gesamtpreis ohne Getränke 32,- € pro Person).

5. Mai **Samstag**

10 Uhr MAK – Österreichisches Museum für Angewandte Kunst/Gegenwartskunst
Stubenring 5 1010 Wien www.MAK.at
Angeboten werden zwei Führungen im Wechsel durch die permanente Schau-
sammlung Wien um 1900 und eine Führung in der Bibliothek und Kunstblätter-
sammlung mit dem Schwerpunkt Wiener Werkstätte mit Entwurfszeichnungen,
Buchkunst, Plakate und Zeitschriften von der Leiterin Frau Magister Kathrin
Pokorny-Nagel und Herrn Peter Klinger.

12 Uhr Mittagspause

14 Uhr Sigmund Freud Museum
Berggasse 19 1090 Wien www.freud-museum.at
Führung

14 Uhr Galerie Druck & Buch Susanne Padberg
Berggasse 21/2 1090 Wien www.druckundbuch.com
Empfang und Ausstellung für die Maximilianer

Wegen der beengten Platzverhältnissen finden diese Führungen auch in zwei
Gruppen im Wechsel statt.

Ende der Veranstaltung ca. 16.30/17 Uhr

*Allgemeine Hinweise: Bitte kaufen Sie keine Eintrittskarten, da schon Sonderpreise für die
Gruppe ausgehandelt wurden beziehungsweise einzelne Veranstaltungen kostenfrei sind.
Wir weisen darauf hin, dass die Institute teils vorab die Liste der Teilnehmer verlangen.
Wir werden die Namen der Teilnehmer jeweils weiter geben.*

Bitte beachten Sie beiliegendes Anmeldeformular.

95. Ordentliche Mitgliederversammlung der Maximilian-Gesellschaft e.V.

Im Grillparzerhaus/Literaturmuseum, Johannesgasse 6 in 1010 Wien.

Beginn 14.00 Uhr

TAGESORDNUNG

Punkt 1. Feststellung, dass die Einladung zu der Versammlung rechtzeitig ergangen ist. Genehmigung des Protokolls der 94. Mitgliederversammlung, das im Rundschreiben 179 vom 10. Juni 2017 veröffentlicht ist. Wahl des Protokollführers.

Punkt 2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017 mit Finanzbericht.

Punkt 3. Bericht der Rechnungsprüfer.

Punkt 4. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2017.

Punkt 5. Wahl des Vorstandes für die Jahre 2018 bis 2020.

Der derzeitige Vorstand ist zu einer erneuten Kandidatur bereit (v. Lucius, Vors.; Schneider, stellv. Vors.; Knupfer, Schatzmeister; Fischer, Jacobs, Lehnhardt, Schmitz als Beisitzer). Weitere Vorschläge und Bewerbungen für die Vorstandswahl sind möglich. Wir bitten um entsprechende Nachricht, damit die Wahlzettel vorbereitet werden können.

Punkt 6. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 2018.

Punkt 7. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 2019

Punkt 8. Satzungsänderung

§ 5 VORSTAND. Absatz 3. Aufnahme des Schatzmeisters in den engeren Vorstand. Das erscheint im Hinblick auf die umfassende Verantwortung des Schatzmeisters wünschenswert und sinnvoll.

„Vorstand im Sinne des Gesetzes sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister“

Punkt 9. Publikationsplanung

Punkt 10. Verschiedenes

Falls Sie ergänzende Vorschläge zur Tagesordnung haben, bitten wir ebenfalls um Nachricht, damit der Vorstand sich hierzu vorbereiten kann.

Neue Mitglieder

Rudolf Angeli, Hamburg

Jürgen Frenssen, Heidelberg

Günter Freytag, Hamburg

Matthias Giese, Stuttgart

Marvin Müller, Leipzig

Prof. Carlos Spoerhase, Berlin

André Viard, Frauenfeld/ Schweiz

Geburtstage

Dr. Rudolf Frankenberger, Bibliothekar in Augsburg, ehem. Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek. – 85. Geburtstag am 12. Dezember 2017.

████████████████████
████████████████████
████████████████████

Christian Zwang, Buchbinder und Galerist in Hamburg. – 85. Geburtstag am 15. Dezember 2017.

Dr. Eva Hanebutt-Benz, Buchhistorikerin in Frankfurt a.M., bis 2010 Direktorin des Gutenberg-Museums, 1998 bis 2010 Mitglied im Vorstand der Maximilian-Gesellschaft, davon 2003 bis 2009 Vorsitzende – 70. Geburtstag am 25. Dezember 2017.

Jochen Lengemann, Jurist in Kassel, lange Jahre Herausgeber der „Mitteilungen für Freunde der Insel-Bücherei“. – 80. Geburtstag am 10. Januar 2018.

Peter Weidhaas, Buchhändler, 1975 bis 2000 Direktor der Frankfurter Buchmesse. – 80. Geburtstag am 25. Februar 2018.

Christian Höflich, Antiquar in Hamburg. – 60. Geburtstag am 3. März 2018

Rainer Theobald, Antiquar und Theatersammler in Berlin. – 75. Geburtstag am 6. April 2018.

Kurt Hans Staub, Bibliothekar und Handschriftenforscher in Darmstadt. – 85. Geburtstag am 27. April 2018.

Dr. Ursula Rautenberg, Professorin für Buchwissenschaft in Erlangen-Nürnberg, von 2000 bis 2009 Beisitzerin im Vorstand der Maximilian-Gesellschaft. – 65. Geburtstag am 12. April 2018.

Karl-Georg Hirsch, Grafiker in Leipzig, Professor em. an der Hochschule für Grafik und Buchkunst. – 80. Geburtstag am 13. Mai 2018.

Dr. Roland Folter, Antiquar in Larchmont (USA). – 75. Geburtstag am 27. Mai 2018.

In memoriam

Elmar Faber, Verleger – Verstorben am 3. Dezember 2017 im 84. Lebensjahr.

Prof. Dr. Fritz Hellwig, Politiker – Verstorben am 22. Juli 2017 im 105. Lebensjahr.

Dr. Karl Arnold Herrmann, Apotheker – Verstorben am 22. Juli 2017 im 90. Lebensjahr.

Peter Keidel, Seniorchef der Offizin Scheufele – Verstorben am 14. Februar 2018 im 78. Lebensjahr.

Udo Ferdinand Poppen, Dipl.-Volkswirt. – Verstorben am 16. 6. 2017 im 77. Lebensjahr.

Dr. Hilmar Reitz, Rechtsanwalt – Verstorben am 10. Februar 2017 im 81. Lebensjahr.

Peter Zitzman, Pressendrucker – Verstorben am 8. Juni 2017 im 75. Lebensjahr.

Vorstand

Prof. Dr. Wulf D. v. Lucius (Vorsitzender)

*Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider
(stellvertretender Vorsitzender)*

Karl-Heinz Knupfer (Schatzmeister)

Prof. Dr. Ernst Fischer

Dr. Stephanie Jacobs

Dipl. Ing. (FH) Dieter Lehnhardt

Prof. Dr. Wolfgang Schmitz

Konten

Commerzbank Hamburg
IBAN: DE95 2004 0000 0612 3160 00
(BIC: COBADEFF)

Postbank Hamburg
IBAN: DE87 2001 0020 0004 8762 00
(BIC: PBNKDEFF)

Geschäftsstelle

Maximilian-Gesellschaft e. V.
für alte und neue Buchkunst
Markusplatz 31, 50968 Köln
Telefon (0221) 37 32 76
(Werktags während der Geschäftszeiten
bei Venator & Hanstein
(0221) 257 54 19)
E-Mail: info@maximilian-gesellschaft.de
Homepage: www.maximilian-gesellschaft.de

Satz und Druck

Kopp Druck und Medienservice, Köln